



Proseminar im Privatrecht (HS 2023)

Gaunerei im Vertragsrecht

Die wuchernde Dogmengeschichte von der laesio enormis zur Übervorteilung nach Art. 21 OR

Die Teilnehmenden an diesem Proseminar setzen sich mit der Übervorteilung nach Art. 21 OR aus einer historisch-vergleichenden Perspektive auseinander. Weiter befassen sie sich mit anderen mit der Übervorteilung eng verbundenen Grundfragen der Rechtsgeschäftslehre. Hierzu verfassen sie eine kurze schriftliche Arbeit im Umfang von ca. zehn Textseiten. Diese Arbeiten, der dahinterstehende Erarbeitungsprozess sowie die gewonnenen Erkenntnisse werden im Rahmen einer Blockveranstaltung im Plenum besprochen. Ziel dieser Veranstaltung ist ein erster Kontakt mit den Bezügen zwischen römischem Privatrecht, Rechtsgeschichte, Rechtsvergleichung und der modernen Privatrechtsdogmatik. Gleichzeitig vertieft werden sollen Werkzeuge der juristischen Arbeitsweise, die für den weiteren Studienfortschritt und den Berufsalltag unbedingt notwendig sind. Hierzu gehören insbesondere der juristische Schreibstil und der Umgang mit juristischen Quellen.

- Einschreibung:** Interessierte Studierende tragen sich über das Evasys Formular ein. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
- Vorbesprechung:** *Montag, 8. Mai 2023 18:00 – 19:30.* Die Themen werden an der Veranstaltung vergeben. Die Teilnehmenden sind gebeten, sich eigenständig um eine funktionierende VPN-Software zu kümmern.
- Abgabe Disposition:** *Ende Juni.* Eine Besprechung der Disposition erfolgt nach individueller Vereinbarung.
- Abgabetermin:** Die schriftlichen Proseminararbeiten sind bis *Montag, 2. Oktober 2023* per Email einzureichen. Verspätete Abgaben werden nicht berücksichtigt.
- Präsentation:** Nähere Informationen zur Präsentation der schriftlichen Arbeiten erfolgen zu gegebener Zeit.

Raphael Dummermuth (raphael.dummermuth@unibas.ch)